

**Gute Bücher sind immer gangbar!**

[13651]

Zur gef. fortwährenden Verwendung empfehlen wir das bekannte:

**Es  
schickt  
sich  
nicht.**

Preis 1 M.

Freiexemplare 7/6 u. s. w.

Unstreitig das am kürzesten gefasste, dabei munter gehaltene:

**Unstaudsbuch,**

welches auf keinem Sortimentslager fehlen sollte.

Wir bitten zu verlangen.

Frankfurt a. Main, April 1889.

G. Koeniger's Verlag.

[13457] Gef. Verwendung empfohlen:

**Aus A. Hendschel's Skizzenbuch.**

Lichtdruck-Ausgabe in drei Bänden.

Je 30 Bilder in Orig.-Prachtband 20 M ord., 14 M bar.

5 Exemplare auf einmal bezogen 65 M bar. Jeder Band ist einzeln verkäuflich, da nur auf Titelblatt mit \*, \*\* u. \*\*\* als Bd. I, II oder III bezeichnet.

Partien von 5 Exempl. u. mehr werden auf Wunsch gemischt aus Band I, II u. III geliefert.

**Einzelblätter nur in Photographie** und zwar:

Skizzenbuch à 1 M 50 ⚡ ord. = 90 ⚡ bar pro Blatt.

Lose Blätter à 1 M 50 ⚡ ord. = 90 ⚡ bar pro Blatt.

Ernst und Scherz à 2 M ord. = 1 M 35 ⚡ bar pro Blatt.

Frankfurt a. M.

M. Hendschel.

**H. Georg, Verlag in Basel.**

[13914]

Soeben erscheint in meinem Verlag und steht auf Verlangen in mässiger Anzahl à cond zu Dienst:

**Bestimmungen des Handelsgesetzbuches** (Codice di commercio) des Königreichs Italien (Ausgabe von 1886), welche auf die Gründung, Organisation, Geschäftsführung und Auflösung von anonymen Gesellschaften, insbesondere von Actiengesellschaften sowie auf Antheilgeschäfte, einfache Gesellschaften, Consortialgeschäfte (associazione in partecipazione) Bezug haben. Broschüre in-8°. Preis 2 fr. 50 c. (2 M).

Sechshundfünfzigster Jahrgang.

[13462]

\*

\*

\*

**Graf Moltke.**

Ein Bild  
seines Lebens und seiner Zeit.

Von

**Hermann Müller-Bohn**

(Verfasser von „Unser Fritz“).

Mit Illustrationen

von

**W. Camphausen, Otto Tientcher,  
K. Soberg, Ad. Menzel, Anton von  
Werner u. a.**

✱

Die Bestellungen auf die erste Lieferung dieses Werkes liefen so zahlreich ein, daß es mir trotz der sehr hohen Auflage nicht möglich ist, allen Wünschen bis zum 28. März zu entsprechen. Ich lasse sofort, um den Herren Sortimentern, welche die 1. Lieferung verlangten, die Möglichkeit einer gleichzeitigen Verwendung für das hochinteressante Werk zu geben, einen Neudruck in einer gleich hohen Auflage veranstalten und gebe nunmehr die 1. Lieferung

**den 8. April d. J.**

gleichzeitig in Leipzig und Berlin aus.

Noch hebe ich hervor, daß mir **Sr. Excellenz der General-Feldmarschall Graf von Moltke** für dieses Werk seine selbstgeführten Tage-, Reise- und Skizzenbücher überlassen, sowie mir die Erlaubnis gegeben hat, von allen in seinem Besitze befindlichen Familienbildern Kopieen machen lassen zu können.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 27. März 1889.

**Paul Kittel,**  
Verlagsbuchhandlung.

\*

\*

\*

[12655] **Zum Centenarium**

**der großen französischen Revolution!**

brin en wir in Erinnerung das aus dem Verlage des Herrn Wilhelm Braumüller, t. t. Hof- und Univerf.-Buchhändler in Wien in unsern Besitz übergegangene Werk:

**Geschichte**

der

**französischen Revolution**

von

**Dr. J. B. Weiß,**

t. t. Regierungsrath, o. ö. Professor an der t. t. Universität zu Graz.

In vier Bänden 8° à 10 M ord.

I. (IX, S. 1—734). II. (S. 735—1517).

III. (XI, S. 1—640). IV. (S. 641—1405).

In Frankreich rüstet man sich allenthalben, das Centenarium der großen französischen Revolution zu feiern. Diese Bewegung erregt eine lebhafteste Nachfrage nach der einschlägigen Literatur und möchten wir die Aufmerksamkeit auf eines der umfangreichsten und erschöpfendsten Werke lenken, die diesen hochwichtigen, folgenreicheren Zeitabschnitt behandeln. Der Verfasser, durch sein umfangreiches „Lehrbuch der Weltgeschichte“ rühmlichst bekannt, hat das gesamte vorhandene Geschichtsmaterial mit Fleiß gesammelt, gründlich durchgeprüft und meisterhaft bewältigt. Die Darstellung verbindet große Ausführlichkeit mit Wahrung der Uebersichtlichkeit. Die Sprache ist fließend und anziehend, frei von hohlem Pathos. Das ganze Geschichtswerk entspricht der Grobheit des behandelten Stoffes und den Anforderungen an eine gediegene Geschichtserzählung.

Wir liefern an Handlungen, die den Vertrieb energisch in die Hand nehmen wollen, den ersten Band in größerer Anzahl in Kommission, die folgenden Bände dem Bedarfe entsprechend. Auf Wunsch direkte Sendung mit 1/2 Porto.

Bezugs-Bedingungen:

25% in Rechnung, 33 1/3 % gegen bar. Freiexemplare 13/12; auch dann, wenn im Laufe des Rechnungsjahres 1889 abgesetzt.

Wir bitten zu verlangen!

Graz, 20. März 1889.

Verlagsbuchhandlung „Sthria“.

[13834] Im Druck und Verlag von F. Schulthess in Zürich ist im Herbst 1888 erschienen:

Professor Dr. theol.

**Alexander Schweizer.**

Lebenserinnerungen, von ihm selbst aufgezeichnet und herausgegeben von seinem Sohn

**Dr. Paul Schweizer,**

Staatsarchivar in Zürich.

Mit wohl gelungenem Portrait des Verstorbenen in Lichtdruck.

gr. 8° Br. Preis 2 M 20 ⚡ mit 25% Rabatt und fest 11/10.

Bei wirklicher Aussicht auf Absatz kann ich wieder einzelne Exemplare à cond. abgeben.